



Sitzungsvorlage

Fachbereich
Stadtplanung

Beratungsfolge:

Ortschaftsrat Beinstein	03.07.2017	(öffentlich)
Ortschaftsrat Bittenfeld	06.07.2017	(öffentlich)
Ortschaftsrat Hegnach	07.07.2017	(öffentlich)
Ortschaftsrat Hohenacker	05.07.2017	(öffentlich)
Ortschaftsrat Neustadt	07.07.2017	(öffentlich)
Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt	13.07.2017	(öffentlich)

Betreff:

Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften - Beschlussfassung

Anlagen:

1 Übersichtsplan "Helpertswiesen"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der derzeit vorhandenen ersten Ideenvorschläge die erforderlichen Schritte zur weiteren Vertiefung der Planungsideen, unter Beteiligung der bereits vorhandenen bürgerschaftlich besetzten Arbeitsgruppen oder bekannter Initiativen einzuleiten.

Begründung:

Sachlage

Die Bürgerbeteiligung wurde in Form von offenen Veranstaltungen am 29.10.2015 (Informationsveranstaltung) und am 15.12.2015 (Planungswerkstatt) durchgeführt. Zur Bürgerbeteiligung wurden Vertreter verschiedener Interessensgruppen gezielt eingeladen. Ferner wurde die Bürgerschaft über die örtlichen Medien und über das Internet zur Informationsveranstaltung sowie zu Planungswerkstätten eingeladen. Über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung gab es umfangreiche Berichterstattungen in den regionalen Zeitungen. Darüber hinaus sind diese im Internet unter <http://www.waiblingen.de/de/Der-Innovationsstandort/Tourismus/IKG-2019-die-Remstalgartenschau> abgebildet.

Auf die Sitzungsvorlage GR 5/2016 wird verwiesen.

Mit verschiedenen Baubeschlüssen, die zwischenzeitlich gefasst wurden, konnten wichtige Schritte in Richtung der Realisierung unterschiedlicher Projekte unternommen werden. Dies trifft auf Projekte zu, die hinsichtlich der Planung und Realisierung einen größeren zeitlichen Vorlauf benötigen (z.B. Elsbeth-und Hermann-Zeller-Platz, Remsterrassen, Remskuben).

Nach den genannten Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung wurden zu verschiedenen Themen Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen Projekte und das bürgerschaftliche Engagement konkretisiert wurden.

Ideenvorschläge aus den Ortschaften

Die Ortschaften wurden darum gebeten, Ideenvorschläge einzureichen.

Nach der Sommerpause soll eine Abstimmung mit den Ortschaftsverwaltungen stattfinden, um mögliche Kooperationen mit Initiativen und Ideengebern aus der Bürgerschaft herbeizuführen.

Die Federführung zur Durchführung dieser Maßnahmen obliegt den jeweiligen Ortschaftsverwaltungen.

Folgende erste Ideenvorschläge liegen seitens der Ortschaften vor:

Beinstein:

Die alten Buchstaben des Schriftzugs „Remstal Quellen“ sollen entlang der neuen Streckenführung des Radweges zwischen der Weinstädter Gemarkungsgrenze und des Ruderclubs in WN als Skulpturen aufgestellt werden.

Bittenfeld:

Bittenfeld plant, in einem städtischen Wiesenstück im Bereich der Vogelmühle eine Station des Besinnungswegs zu gestalten und auf diesen bzw. den Radweg nach Bittenfeld hinzuweisen.

Hegnach:

Man kann man sich seitens der Ortschaft eine einzelne Station direkt an der Rems vorstellen. Die genaue Gestaltung des Platzes an der Fischtreppe, der zum Verweilen geradezu einlädt und direkt an der Gemarkungsgrenze liegt, ist derzeit noch offen.

Von Seiten der Ortschaft könnte man sich vorstellen, die Themen Fische, Wasser und Natur aufzugreifen; ggf. ergänzt mit einem Hinweis aufs Themenfeld der Pfefferminze.

Hohenacker:

Die Ortschaft möchte in Kooperation mit Neustadt eine Fläche beplanen, die sich im Bereich „Hepertswiesen“ befindet, der gerne von Wanderern und Radfahrern als Rastplatz auf dem Remstalradwanderweg besucht wird (Gemarkungsgrenze Neustadt/ Hohenacker verläuft in der Nähe). Wie die Fläche im Detail gestaltet wird, ist aktuell nicht festgelegt.

Seitens der Ortschaft gibt es die Vorstellung, dort eine wilde Blumenwiese anzulegen und das Thema Biene/Imkerei aufzugreifen. Eine „Fühlstraße“ soll ggf. entlang der Station zu einem kleinen Rastplatz an der Rems führen.

Neustadt: siehe Hohenacker

Außerdem kann man sich seitens der Ortschaft im Bereich des Haufler-Weinbergs vorstellen, durch aktuell gestaltete Infotafeln den dortigen Weinbau und die Geschichte des Hauflers den Interessierten näher zu bringen.

Die Projektvorschläge aus den Ortschaften sollen in Zusammenarbeit mit den Ortschaftsverwaltungen und bekannten Initiativen bzw. Arbeitsgruppen aus der Bürgerschaft weiterentwickelt und mögliche Kooperationen gebildet werden.

Seitens der Ortschaften besteht auch die Vorstellung, die Schulen in Projekte einzubinden bzw. Kooperationen zu finden (Bsp. Thema „Garten“). Weitere Gespräche hierzu sollen seitens der Ortschaftsverwaltungen nach der Sommerpause erfolgen.

An einem Samstagnachmittag plant man eine gemeinsame Aktion mit Bewirtung an den Stationen von Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Weiteres Vorgehen

Auf Grundlage der derzeit vorhandenen ersten Ideenvorschläge sollen seitens der Verwaltung die erforderlichen Schritte zur weiteren Vertiefung der Planungsideen, unter Beteiligung der bereits vorhandenen bürgerschaftlich besetzten Arbeitsgruppen oder bekannter Initiativen eingeleitet werden.

Erforderliche Abstimmungen mit der zuständigen Naturschutzbehörde sind zu führen.

Ansprechpartner:

Henschel, Patrik

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Fachbereich Städtische Infrastruktur
Ortschaftsverwaltung Beinstein
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Ortschaftsverwaltung Hegnach
Ortschaftsverwaltung Hohenacker
Ortschaftsverwaltung Neustadt
Fachbereich Kultur und Sport
WTM GmbH

Dezernentin
Birgit Priebe

Fachbereichsleiter
Patrik Henschel

Ersteller
Patrik Henschel